

# Schulprogramm der Kleeblatt-Schule

## Leitbild

Die Kleeblatt-Schule ist eine demokratische, offene und vielfältige Gemeinschaft, in der Kinder, Lehrkräfte, Mitarbeitende, Eltern und Kooperationspartner gemeinsam Verantwortung für Bildung und Erziehung übernehmen. Unser Handeln orientiert sich an den fünf Grundwerten unserer Schule:

- **Wir handeln respektvoll** – wir begegnen einander wertschätzend und achten die Individualität jedes Menschen.
- **Wir handeln fair** – wir sorgen für Gerechtigkeit, Transparenz und gleiche Chancen.
- **Wir handeln hilfsbereit** – wir unterstützen uns gegenseitig und stärken das soziale Miteinander.
- **Wir handeln rücksichtsvoll** – wir nehmen aufeinander Rücksicht und tragen Verantwortung für unsere Gemeinschaft und Umwelt.
- **Wir handeln ehrlich** – wir pflegen eine offene und vertrauensvolle Kommunikation.

Unser Motto „*4 Standorte – eine Kleeblatt-Schule: Glückliche Gemeinschaft – glückliche Kinder. In Wankendorf, Hüttenwohld, Schippborst und Stolpe.*“ beschreibt unser Selbstverständnis: Trotz räumlicher Vielfalt bilden wir eine Einheit, in der sich jedes Kind sicher, angenommen und gefördert fühlt.

Als Grundschule in Schleswig-Holstein verstehen wir uns als Ort gelebter Demokratie. Kinder lernen bei uns Mitbestimmung, Verantwortungsübernahme und Meinungsvielfalt kennen. Wir fördern Selbstständigkeit, Toleranz und die Fähigkeit, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Bildung bedeutet für uns nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch Persönlichkeitsentwicklung.

---

## 1. Unsere Schule

Die Kleeblatt-Schule ist eine Grundschule mit den Standorten **Wankendorf, Hüttenwohld, Schippborst und Stolpe**. Genereller Schulträger für die Kleeblatt-Schule ist das Amt Bokhorst-Wankendorf. Jeder Standort hat seine eigene Identität und ist zugleich Teil einer gemeinsamen Schulkultur. Durch gemeinsame Projekte und standortübergreifende Veranstaltungen leben wir das Prinzip der Einheit in Vielfalt.

Die Schule wird von etwa 300 Schülerinnen und Schülern besucht, der Hauptteil davon wird am Hauptstandort Wankendorf unterrichtet. Kinder mit Förderbedarf sind in vielen Klassen integriert.

Die Grundschulklassen haben einen verlässlichen Stundenplan mit 21 Stunden für die 1. und 2. Klassen und 26 Stunden in den 3. und 4. Klassen. Die Taktung der Stunden kann zwischen den Standorten variieren. Der Unterricht wird an allen Schulen durch verschiedene Fördermaßnahmen und Projekte ergänzt. Außerdem bietet die Kleeblatt-Schule unterschiedliche AG-Angebote an, die kreative, sprachliche oder sportliche Bereiche abdecken.

Am Hauptstandort in Wankendorf bietet die Ganztagsbetreuung (GSW) den Schülerinnen und Schülern von Montag bis Freitag vor dem Unterricht bis zum Beginn der 1. Stunde ab 7 Uhr sowie nach dem Unterricht eine Betreuung mit Mittagessen, Freispiel, Hausaufgabenbetreuung und unterschiedlichen Kursen bis 17.00 Uhr an, das z. T. auch in den Ferien. Auch an den anderen Standorten gibt es Betreuungsmöglichkeiten vor bzw. nach den Unterrichtszeiten u. a. auch mit der Möglichkeit eines Mittagessens. Diese Betreuungszeiten sind dort den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

## **2. Besonderheiten der Standorte**

### **Wankendorf**

Wankendorf ist die zweizügige Hauptstelle und der Sitz der Verwaltung sowie der Schulsozialarbeit. Der Standort verfügt über ein grünes Klassenzimmer mit Schulgarten, einen Schulwald, eine Lernwerkstatt für den Sachunterricht und eine große Schulküche. Hier steht auch die Schulsporthalle inklusive Sportplatz.

Der Hausmeister eröffnet in jeder Pause seinen Kiosk. Einmal monatlich gibt es einen Sonderverkauf.

Die Zweitklässler übernehmen jedes Jahr Patenschaften für die neuen Erstklässler.

An den Außenstellen findet in der Regel jahrgangsübergreifendes Lernen statt. Der Kontakt zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülern ist aufgrund der Größe sehr persönlich. Auch die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden ist sehr eng, was sich beispielsweise beim jährlichen Vogelschießen und Weihnachtsfeiern zeigt.

### **Hüttenwohld**

Der Standort liegt am Waldrand in Schillsdorf. Er ist eine kleine Dorfschule, wie man sie sich aus früheren Zeiten vorstellt. Es gibt viel Unterstützung durch Eltern und Großeltern, zum Beispiel beim Schulgarten. Außerdem unterstützen die Leseomas viele Kinder nach Unterrichtschluss.

### **Schipphorst**

Der Standort liegt in Rendswühren zwischen Feldern. 2022 wurde ein Anbau errichtet, der vordergründig nachmittags, aber auch vormittags in der Unterrichtszeit genutzt wird. Seit 2025 wird das Gelände außerdem durch ein grünes Klassenzimmer bereichert, das bei gutem Wetter das Unterrichten draußen ermöglicht. Tatkräftig werden die Lehrkräfte durch die Schuloma unterstützt.

### **Stolpe**

Der größte der kleinen Standorte liegt direkt am See und verfügt über einen Schulgarten. Die Viertklässler übernehmen hier jedes Jahr Patenschaften für die neuen Erstklässler. Außerdem gibt es an diesem Standort einen ausgebildeten Schulhund, der an drei Tagen die Woche mit den Unterricht besucht.

### **3. Veranstaltungen**

An der Kleeblatt-Schule gibt es standorteigene und gemeinsame Veranstaltungen, von denen jeder Standort eine Aktion ausrichtet. Durch diese Veranstaltungen möchten wir das Gemeinschaftsgefühl der ganzen Schule mit allen vier Standorten stärken.

Jährlich finden im Hüttenwohlder Wald der Lauftag und auf dem Wankendorf Sportplatz die Bundesjugendspiele statt.

Alle zwei Jahre gibt es außerdem ein Konzert in Schipphorst, Spiele am See in Stolpe und einen Flohmarkt in Wankendorf, bei dem der Erlös einem guten Zweck gespendet wird.

Vor den Weihnachtsferien singen Stolpe und Wankendorf gemeinsam in der Wankendorfer Kirche.

Für zukünftige Erstklässler und deren Eltern besteht die Möglichkeit, sich am jährlichen „Tag der offenen Türen“ alle Standorte anzusehen und das jeweilige Angebot kennenzulernen.

Außerdem finden Elterninfoabende für die Eltern von Viertklässlern und angehenden Erstklässlern statt.

### **4. Förderung:**

#### **DaZ:**

- Seit 2016 ist unsere Schule ein DaZ-Zentrum an der Hauptstelle Wankendorf
- Die Schülerinnen und Schüler kommen aus der näheren Umgebung.
- Es gibt eine Basisstufe und eine Aufbaustufe mit zertifizierten Fachkräften.
- Vor der Einschulung wird bei Bedarf in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule während den Sommerferien eine Sprachintensiv-Maßnahme (SPRINT) angeboten.

#### **Leseförderung:**

- Leseband:
  - Das Leseband wird täglich von der 1. bis zur 4. Klassenstufe durchgeführt.
  - Es gibt einen wöchentlichen Wechsel der Unterrichtsstunden, in denen das Leseband stattfindet (1. bis 4. Stunde).
- Schulbücherei:
  - An jedem Standort gibt es eine Schulbücherei.
  - Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich einmal in der Woche Bücher auszuleihen.
- Bücherbus:
  - Der Bücherbus kommt alle vier Wochen an jeden Standort.
  - Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich Medien (Bücher, CD's etc.) auszuleihen.
- Vorlesetag:
  - Jährlich findet im November ein bundesweiter Vorlesetag mit unterschiedlichen Kooperationspartnern statt.

**Förderunterricht:**

- Nach Möglichkeit gibt es Deutsch- und Mathematik-Förderunterricht.

**Schwimmunterricht:**

- Ab der 3. Jahrgangsstufe findet Schwimmunterricht in Plön statt.

## **5. Medien und Ausstattung**

**Lernorte und Fachräume**

Die Kleeblatt-Schule bietet je nach Standort verschiedene Möglichkeiten, den Unterricht auch außerhalb der Klassenräume zu gestalten. Hierzu zählen z.B. der Schulgarten im „Grünen Klassenzimmer“, der Schulwald, die Lernwerkstatt, die Schulbücherei sowie die Fachräume wie die Schulküche, der Musikraum, der Werkraum oder der Textilraum. Darüber hinaus befindet sich in jedem Klassenzimmer eine digitale Tafel oder ein Smartboard.

**Kommunikationswege**

- **SchoolFox**
  - Diese Online-Plattform wird von der Schulleitung, den Lehrkräften und der Schulsozialarbeit zur Kommunikation mit den Eltern genutzt. Hier kann der Kontakt niedrigschwellig via App inklusive Übersetzungsfunktion hergestellt werden.
- **SchulCommsy**
  - Diese Online-Plattform dient der Kommunikation, terminlichen Organisation und der Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, der Schulsozialarbeit und den Lehrkräften.

**Lernapps und -anwendungen**

Für das digitale Lernen stehen an unserer Schule Laptops zur Verfügung, die im Unterricht beispielsweise für das Lernen mit Apps wie Anton, Antolin und Alfons genutzt werden können. Gleichzeitig bieten diese den Lehrkräften Analysemöglichkeiten bezüglich der individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

**Nutzung von Handy und Smartwatch**

Wir verstehen unsere Schule als „handyfreie Zone“. Das bedeutet, dass Handys und Smartwatches möglichst zu Hause oder für den gesamten Schulaufenthalt im Flugmodus zu verbleiben haben.

## **6. Konzepte und Programme**

### **EU- Schulobstprogramm**

Mit der EU-Beihilfe für die Finanzierung der Abgabe ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Kinder in Bildungseinrichtungen sollen gesunde Ernährungsgewohnheiten und der Verzehr lokaler Erzeugnisse gefördert werden. Ein besonderes Gewicht wird bei diesem Programm auf eine verstärkte Förderung pädagogischer Maßnahmen, wie z.B. Besuche von Kindern auf Bauernhöfen, gelegt. → [Link](#)

### **Wohliprogramm**

Hinter Wohli verbirgt sich die Sympathiefigur des Präventionsprogramms „fit und stark plus“, einem Programm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung für Kinder der Grundschulklassen 1-4. Dieses Projekt wurde durch die iFA gGmbH entwickelt und wird durch die AOK NordWest gefördert. → [Link](#)

### **Modellschule Niederdeutsch**

Die plattdeutsche Sprache liegt uns am Herzen. Daher sind wir eine von mehreren Modellschulen Niederdeutsch in Schleswig-Holstein. Durch die Plattdeutsch AG fördern wir die Sprache und das Kulturgut unseres Landes. Alle zwei Jahre nehmen wir am plattdeutschen Vorlesewettbewerb teil.

### **Präventions- und Interventionskonzept**

Unser Präventions- und Interventionskonzept beschreibt unseren Ansatz, um ein friedliches und respektvolles Miteinander zu gewährleisten. Es enthält u.a. Maßnahmen zur Förderung sozialer Kompetenzen, zur Konfliktbewältigung und zur Stärkung der Persönlichkeit der Kinder. Wir möchten präventiv handeln und schwierige Situationen frühzeitig erkennen und angehen, damit eine positive Schumatmosphäre erhalten bleibt. Durch klare Regeln, verständliche Leitlinien und das Engagement aller Beteiligten schaffen wir ein Umfeld, in dem jeder die Verantwortung für ein gelingendes Zusammenleben übernimmt. So können wir Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt vorbeugen und gemeinsam Lösungen finden, wenn Herausforderungen auftreten. Dabei arbeiten wir u. a. mit einem außerschulischem Kooperationspartner zusammen, der im zweiten und dritten Jahrgang unterstützt. → [Link](#)

### **Absentismuskonzept**

Eltern müssen für einen regelmäßigen Schulbesuch sorgen. Bei zu vielen Fehltagen greift als unterstützendes Element das Absentismuskonzept. Es sieht u.a. folgende Maßnahmen vor:

- ab 20 Fehltagen (auch entschuldigt) Meldung an die Schulleitung sowie Elterngespräch oder -brief,
- ab 30 Fehltagen (auch entschuldigt) Meldung an die Schulleitung sowie Klassenkonferenz,
- ab 40 Fehltagen (auch entschuldigt) Meldung durch die Schulleitung an das Schulamt sowie mögliche Verhängung weiterer Maßnahmen.

→ [Link](#)

## **Medienkonzept**

Die Alltagswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern ist heute in vielen Bereichen digital. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte tragen ihre individuellen medialen Erfahrungen in die Schule hinein. Dieser Entwicklung muss Schule angemessen begegnen. Insbesondere kommt ihr in diesem Zusammenhang die Aufgabe zu, Schülerinnen und Schüler zu einem kompetenten Umgang mit digitalen Medien zu befähigen.

Auch der Schulunterricht wird durch digitale Medien verändert.

Wir verfügen über Laptops für die Schülerinnen und Schüler sowie digitale Tafeln, mit denen wir regelmäßig arbeiten. Lerninhalte werden sowohl analog als auch digital vermittelt. Im digitalen Bereich verwenden wir Lernprogramme wie Anton, Alfons und Antolin. Verschiedene Diagnosetools unterstützen die Lehrkräfte bei der Erfassung des Lernstands der Schülerinnen und Schüler. Der Schwerpunkt liegt sowohl auf der Nutzung als auch auf dem kritischen Umgang mit digitalen Medien.

→ [Link](#)

## **Ausbildungsschule**

Wir sind eine der Schulen in Schleswig-Holstein, an denen künftige Lehrkräfte ihre zweite Ausbildungsphase ("Referendariat") absolvieren und ihr zweites Staatsexamen ablegen können. Wir empfinden diese jungen Kolleginnen und Kollegen als eine große Bereicherung für unsere tägliche Arbeit. Sie geben uns als Kollegium neue Impulse und helfen uns mit ihrer unvoreingenommenen Außenperspektive, gewachsene Strukturen zu hinterfragen und Neues auszuprobieren.

Die intensive Betreuung der auszubildenden Lehrkräfte findet durch die Ausbildungslehrkräfte ("Mentoren") in den Fächern statt. → [Link](#)

## **7. Schulsozialarbeit**

Das Ziel der Schulsozialarbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, ihnen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen und gemeinsam mit Lehrkräften und Eltern oder Sorgeberechtigten für ein gutes Miteinander an unserer Schule zu sorgen.

### **Präventionsmethode „Faustlos“**

Dieses Programm dient dazu, aggressives Verhalten von Grundschulkindern zu vermindern und ihre sozialen Kompetenzen zu erhöhen. „Faustlos“ vermittelt alters- und entwicklungsgemäße prosoziale Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Empathie, Impulskontrolle und Umgang mit Ärger und Wut und fördert die Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien.

Um diese Ziele zu erreichen, werden die Kinder im Unterricht zu Gefühlsdetektiven. Hierbei besprechen sie gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin oder dem Schulsozialarbeiter Fallbeispiele, anhand derer sie Emotionen einschätzen und konfliktbezogene Handlungsstrategien herleiten.

Das Material von „**Teamgeist**er“ wird ergänzend hierzu in kleinen, projektbezogenen Arbeiten verwendet. Diese thematisieren vertiefend Gemeinschaft, Kommunikation, Selbstvertrauen, Gefühle, Familie, Freunde, Verschiedenheit und Entscheidungen.

### **Klassenrat und Sozialkompetenztraining**

Ab Klasse 1 führt die Schulsozialarbeit wöchentlich ein Sozialkompetenztraining oder einen Klassenrat durch, der jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit gibt, nach demokratischen Gesichtspunkten Probleme und Anliegen gemeinsam zu lösen (Verantwortungsübernahme, Aufgabenverteilung, etc.). Auf diese Weise werden positive Ressourcen, die Klassengemeinschaft sowie die sozialen, emotionalen und personalen Kompetenzen gefördert.

## **8. Elternarbeit**

Eltern und alle Mitwirkenden tragen während der Grundschulzeit gemeinsam die Verantwortung für die Kinder. Gemeinsam begleiten und unterstützen alle Beteiligten das Kind beim Lernen, bei persönlichen Problemen und helfen ihm somit mit Verständnis, Vertrauen und Geduld seine Persönlichkeit entwickeln zu können.

Die Elternarbeit ist eine tragende Säule unserer Schule. Neben der Mitwirkung in den schulischen Gremien wie Schulelternbeirat, Fachkonferenz und Schulkonferenz beteiligen sich viele Eltern auch bei Schulfesten, Sportfesten und Ausflügen. Jährlich finden neben den Elternabenden auch Elterngespräche statt. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich über SchoolFox auszutauschen.

## **9. Kooperationspartner**

### **Fördervereine**

Die Kleeblatt-Schule wird durch verschiedene Fördervereine finanziell und materiell unterstützt. Darüber hinaus werden durch die Fördervereine Veranstaltungen organisiert und teilweise auch ausgeführt. Zu den genannten Vereinen gehören der Kleine-Anna-Kreis e.V., der Förderverein der Schule Wankendorf e.V., der Förderverein Stolpe und der Förderverein Hüttenwohld.

### **Freiwillige Feuerwehr**

- Brandschutz (3. Klasse)
- Umgang mit Feuer (3. Klasse)

### **Polizei**

- Verkehrserziehung
  - Fußgängerführerschein (1. Klassen)

- Fahrradführerschein (3.-4. Klassen)
- Umgang mit Medien (4. Klassen)

### **Ev.-luth. Kirchengemeinden Wankendorf und Bokhorst**

- Schulanfänger-Gottesdienst
- Singen in der Kirche zur Adventszeit
- Besuch der Kirche
- Projekte

### **Umliegende Kindertagesstätten**

- Schulbesuchstag
- jährlicher Austausch über Maxi-Kinder
- regelmäßige Treffen der erweiterten Schulleitung mit den Kita-Leitungen

### **Weiterführende Schulen**

- Sventana-Schule Bornhöved
  - Schnuppertag (4. Klassen)

Stand 09. Februar 2026